

**PROTOKOLL**

**über die Sitzung der CDU-Fraktion Heede mit Teilnahme des SPD-Ratsherrn am 17. Oktober 2013 im „Haus des Bürgers“ in Heede**

**Folgende Fraktionsmitglieder sind anwesend:**

Von der CDU:

Bürgermeister Antonius Pohlmann  
Heiner Brand  
Johann Dähling  
Otto Flint  
Alexander von Hebel  
Heinz Hunfeld  
Wilfried Kleemann  
Gerd Mauer  
Bernhard Springfeld  
Wilhelm Tellmann  
Marietta Wegmann

Von der SPD

Hermann Krallmann

Für das vor Sitzungsbeginn jeweils mögliche Bedarfsangebot einer öffentlichen Bürgerfragestunde zu aktuellen Themen der Gemeinde Heede wird kein Anspruch genommen.

Es sind keine Besucher anwesend.

**TAGESORDNUNG:**

**Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Fraktionsvorsitzender Otto Flint eröffnet pünktlich um 18.00 Uhr die Fraktionssitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder der CDU-Fraktion sowie SPD-Ratsherr Krallmann und Bürgermeister Antonius Pohlmann.

**Punkt 2: 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Freizeiteinrichtung Reitplatz Heeder See“ im beschleunigten Verfahren (Satzungsbeschluss)**

Das öffentliche Auslegungsverfahren sowie das Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange (eingeschränkte Beteiligung) sind inzwischen abgeschlossen.

Sowohl im Auslegungsverfahren als auch im eingeschränkten Beteiligungsverfahren wurden weder Anregungen noch Bedenken geäußert.

Unter Berücksichtigung und Abwägung der privaten und öffentlichen Interessen empfehlen die Fraktionen einstimmig, den vorliegenden Plan mit Begründung und gestalterischen Festsetzungen als Satzung zu beschließen.

**Punkt 3: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Östlich Raiffeisenstraße“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) in Verbindung mit § 13 BauGB**

Bereits in der Sitzung der Fraktion am 02.09.2013 wurde den Mitgliedern ein Vorschlag für die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung unterbreitet. Aus der Mitte der Fraktionsberatung wurde in dieser angeregt, den Plan hinsichtlich der Möglichkeit der Bebauung mit Südlage zu überarbeiten. Des Weiteren sollte geprüft werden, inwieweit die freien Grundstücke an der Bernhardstraße in ein Gesamtkonzept eingebunden werden können.

Bürgermeister Pohlmann stellt der Fraktion die neuen Planentwürfe im Detail und anhand einer Beamer Präsentation vor. Nach eingehender und intensiver Beratung und Diskussion wird die Planvorlage vom Ing. Grote aus Papenburg mit der Projekt Nr. 886 Variante 1 vom 11.09.2013 mit entsprechenden Änderungsansätzen gewählt.

**Diese Änderungen der Planvorlage beinhalten:**

- die Grundstücksparzelle 185 wird ins Verfahren mit einbezogen,
- private Grundstückseigentümer, die von der Änderung einen Vorteil hinsichtlich zukünftiger Bebauung haben, werden lt. bestehendem Ratsbeschluss anteilmäßig an den Planungskosten beteiligt. Für private Grundstücke gilt zunächst max. eine Wohnbebauung (Einrichtung eines Baufensters). Sollten die Verhandlungen mit den Eigentümern der Flurstücke 184/2 und 185 jedoch erfolgreich abgeschlossen werden können, soll auch eine Bebauung an der geplanten Straße im Plangebiet „Östlich Raiffeisenstraße“ möglich sein. Die anfallenden Erschließungskosten sind von den Eigentümern an die Gemeinde zu zahlen.
- die angedachte östliche Planstraße aus dem Bereich / beginnend Kolpingstraße, wird um eine Grundstücksparzelle in westlicher Richtung verlängert und dann zur weiteren Grundstücksanbindung in südlicher Richtung verschwenkt,

- die Anzahl der Baugrundstücke soll erhalten bleiben,
- südlich der Grundstücksflächen 181/8 und 181/7 soll ein fuß- bzw. radläufiger Weg eingeplant werden, der die Verbindung zur Planstraße herstellt und den möglichen sicheren Schulweg für Grundschulkinder herstellt,
- im B-Plan wird festgesetzt, dass nur Einzelhäuser zulässig sein sollen,
- Mieteinheiten im Reihenhausformat sind ausgeschlossen,
- es sind für das Plangebiet nur Einzelhäuser mit max. zwei Wohnungen zulässig.

Nach eingehender Beratung empfiehlt die Fraktion einstimmig, die diskutierte und beratene geänderte Planvariante zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 im beschleunigten Verfahren gem. §13 a BauGB anzunehmen und dem Plan die Bezeichnung „Östlich Raiffeisenstraße“ zu geben. Zudem wird der Bürgermeister beauftragt, das Verfahren einzuleiten (Auslegungs- und Beteiligungsverfahren) und alles Notwendige zu unternehmen, um die Umsetzung hinsichtlich einer zukunftsorientierten und familienfreundlichen innerörtlichen Bauentwicklung in der Gemeinde Heede zu sichern.

#### **Punkt 4: Zusätzliche Windenergieanlagen in der Gemeinde Heede**

Im Rahmen der Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms wurden Überlegungen angestellt, die Möglichkeiten der Erweiterung des vorhandenen Windparks zu überprüfen. Die Gutachten zu den vorhandenen Unterlagen wurden nochmals gesichtet, um eventuelle Erweiterungsflächen festzulegen. Auch wurden Gespräche mit dem Betreiber des Windparks geführt, wie eine eventuelle Erweiterung aussehen könnte. Aufgrund der Abstandsregelungen zu Wohngebieten und Einzelhäusern wird eine Erweiterung nicht für realisierbar gehalten.

Auch um das vorhandene Industrie/Gewerbegebiet an der A 31 sowie die geplanten Erweiterungsflächen lärmtechnisch nicht weiter zu beeinträchtigen, ist eine Erweiterung der vorhandenen Windkraftanlagen nicht sinnvoll.

Die Fraktion empfiehlt dem Rat daher einstimmig, keine weiteren Planungen für Windparks im Gemeindegebiet Heede vorzunehmen.

#### **Punkt 5: Anfragen und Anregungen**

Es erfolgt der Hinweis, dass im Bereich der Sandentnahmestelle am Heeder See wieder starke LKW-Begegnungen zu verzeichnen sind. Es wurde festgestellt, dass hieraus resultierend der „Hühnermissenweg“ und die Verlängerung der Straße in Richtung Arenberg Straßenschäden aufweisen.

Der Gemeinde Heede liegen hierzu entsprechende Anträge oder Anfragen nicht vor. Ebenfalls sind keine Genehmigungen bekannt.

Bürgermeister Pohlmann sichert die umgehende Kontaktaufnahme und Klärung mit der ausführenden Firma zu.

## **Punkt 6: Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters**

### **a) Sachstand Fischereihütte**

Im Zuge des laufenden Umsetzungsprozesses zur Errichtung einer Fischereihütte lt. aufgestelltem Dorferneuerungsplan mit Beantragung der Baumaßnahme gab es aus Sicht der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises entsprechende Problemstellungen zum geplanten Standort der Fischereihütte.

Die favorisierte Standortlösung im parallel zur Gräfte verlaufenden „Tannenkamp“, ist aus Sicht der Behörde ein Eingriff in vorhandenen Waldbestand.

Nach einem unmittelbar durchgeführten Vororttermin mit allen Beteiligten am Standort, wurden verschiedenste Lösungsansätze besprochen. Abschließend wurde sich darauf geeinigt, das geplante Gebäude entlang der vorhandenen Wegeführung zu platzieren. Der dadurch bedingt sehr geringe Eingriff in den vorhandenen Naturhaushalt hält sich dabei in Grenzen und ist entsprechend zu kompensieren.

Eine Änderung der Bauantragsunterlagen wurde an den Planer weitergeleitet.

Das LGLN Meppen ist im laufenden Prozess eingebunden. Alle Vorgehensweisen und Planungen wurden mit Herrn Rohjans abgestimmt. Mit Erteilung der Baugenehmigung kann die geplante Maßnahme zeitnah umgesetzt werden.

Die Mitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

### **b) Sachstandsbericht / Regenrückhaltung**

Nach aktueller Information des baubegleitenden Ing. Büros Stelzer aus Papenburg wird die Gesamtmaßnahme Ende der Kalenderwoche 46 zum Abschluss gebracht. Nachdem die neue Kanalverlegung durch die Pfarrer-Vehmeyer-Straße abgeschlossen ist, besteht nunmehr der direkte Kanalanschluss bis zum neuen Regenrückhaltebecken. Die durch die Baumaßnahme bedingte Sperrung der Straße konnte aufgehoben werden. Das Straßenpflaster wurde komplett wieder eingebettet und verlegt. Nachdem die vorhandenen Zulaufstationen der Alteinläufe dem neuen Vorlaufbecken zugeleitet sind, erfolgt die komplette Gestaltung des Regenrückhaltebeckens und der Angleichung des vorhandenen Geländeprofiles.

Durch diese Gesamtmaßnahme ist nunmehr langfristig die zwingend notwendige Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers der Hauptstraße gesichert. Mit der Schaffung des Regenrückhaltebeckens in eigentlich zentraler Lage ist zudem noch ein Mehrwert für die Natur sowie für entsprechende Naturliebhaber entstanden.

Die Mitglieder nehmen die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

### **c) Wahl von Schöffen aus dem Gemeindegebiet „Heede“**

Seitens des Bürgermeisters wird wie folgt mitgeteilt:

Wahl der Hauptschöffen / Amtsgericht Papenburg für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018:

- Herr Bernhard Tiaden, Heede  
Verwaltungsamtmann

Wahl der Hauptschöffen / Landgericht Osnabrück für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018:

- Herr Karl- Heinz Moll, Heede  
Sparkassenbetriebswirt

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

### **d) Sachstand Neugestaltung Schulhofgelände und Spielbereich**

Im Zuge der Planungen zur Neugestaltung des Schulhofes, sowie des Spielplatzbereiches hat es auf Initiative der Gemeinde Heede und nach Rücksprache und Abstimmung mit dem neuen Schulleiter Herr Haverkorn einen ersten Besichtigungstermin am neu gestalteten Spielplatz des Kindergartens sowie an der Grundschule in Oberlangen gegeben.

Hier wurde unter Beteiligung des Schulleiternrates, der Vertreter des Grundschul-Fördervereins sowie der vertretenden Handwerker Herr Hilgeforth und Herr Mauer das Projekt eingehend begutachtet und versucht Bauelemente zu finden, die analog auch einen gleichzeitigen Mehrwert am Standort der Grundschule haben könnten.

Im weiteren Verlauf des Planungsprozesses soll ein gemeinschaftliches Umsetzungsmodell entworfen werden. Dieses besteht aus den Bestandteilen der naturnahen Gestaltung in Kombination vorhandener Strukturen (Sandberg, Sandkasten, Bewuchs etc.) sowie mit zu ergänzenden Spielausrüstungen-/einheiten aus Metall.

In Absprache mit allen beteiligten soll der Entwicklungsplan innerhalb der kommenden 3 Monate erstellt und entwickelt werden.

Eine geplante Umsetzung soll dann zum Frühjahr 2014 unter Federführung der Grundschule und Beteiligung der Eltern erfolgen. Fördermittel aus BINGO, sowie entsprechende Spenden sollen zum Projekt eingeworben werden.

Die Fraktionsmitglieder begrüßen die oben beschriebene Vorgehensweise und beauftragen den Bürgermeister, den Prozessablauf weiterhin aktiv zu begleiten und zu unterstützen.

Die im Umsetzungsprozess benötigten finanziellen Mittel werden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2014 entsprechend beraten und soll dann auch im Haushalt 2014 eingestellt werden.

#### **e) Weihnachtsfeier 2013**

Die Weihnachtsfeier des Gemeinderates Heede findet am Samstag, den 21.12.2013, im Haus des Bürgers statt.

Die Fraktionsmitglieder nehmen Kenntnis.

#### **Punkt 7: Schließung der Sitzung**

Gegen 19.45 Uhr beendet der Fraktionsvorsitzende die abgeschlossene Fraktions-sitzung und dankt allen für die rege Teilnahme.

gez. Flint  
- CDU-Fraktionsvorsitzender -

gez. Krallmann  
- SPD-Ratsherr -

gez. Pohlmann  
- Bürgermeister,  
gleichzeitig Protokollführer -